

Klinikum St. Georg gGmbH

Klinikum St. Georg gGmbH  
Stabsabteilung Unternehmenskommunikation  
Delitzscher Straße 141  
04129 Leipzig

## Presseinformation

Nr.: 10/2014

Leiterin: Andrea Minker  
Pressesprecherin

Telefon: 0341 909-2150  
Telefax: 0341 909-3102  
[unternehmenskommunikation@sanktgeorg.de](mailto:unternehmenskommunikation@sanktgeorg.de)

24.03.2014 – MSc

### **Klinikum St. Georg: Drei neue Chefärzte treten demnächst ihren Dienst an Neuer Chefarzt für Robert-Koch-Klinik/Wechsel in den Kliniken für Radiologie und Strahlentherapie**

***Leipzig.** Das Klinikum St. Georg heißt im April zwei neue Chefärzte willkommen: Prof. Dr. Arnd-Oliver Schäfer und Dr. André Liebmann. Ersterer übernimmt die Leitung der Radiologie. Liebmann wurde auf den Chefarztposten in der Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie berufen. Zum 1. Mai nimmt zudem PD Dr. med. Thomas Köhnlein als neuer Chefarzt der Robert-Koch-Klinik in Leipzig-Grünau seinen Dienst auf.*

Mit Prof. Dr. Arnd-Oliver Schäfer kommt ein namhafter Radiologe nach Leipzig. Der 44-Jährige studierte Humanmedizin an der Goethe-Universität in Frankfurt am Main und war 16 Jahre an der Radiologischen Klinik im Universitätsklinikum Freiburg tätig. Als Leiter des Schnittbildzentrums und stellvertretender Leitender Oberarzt machte er sich in Freiburg vor allem mit neuen Untersuchungs- und Therapieverfahren für verschiedene Tumorarten einen Namen. Seine interdisziplinären Forschungen möchte Schäfer auch in Leipzig fortsetzen. „Mit großer Freude blicke ich auf die vor mir liegenden Aufgaben. Es wird mir in diesem Zusammenhang ein besonderes Anliegen sein, radiologische Tradition und Innovation zu vereinen“, erklärte er.

Dr. Iris Minde, Geschäftsführerin des Klinikums St. Georg, weiß um die fachliche Expertise ihres neuen Chefarztes: „Prof. Dr. Arnd-Oliver Schäfer ist Experte auf dem Gebiet der Radiologie. Wir freuen uns, dass wir ihn für Leipzig gewinnen konnten“, betont sie. Der Spezialist, der unter anderem an über 100 Publikationen mitwirkte, folgt auf Dr. med. Johannes Scheibe, der nach 27 Jahren am „St. Georg“ in den wohlverdienten Ruhestand geht.

Auch die Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie erhält zum 1. April einen neuen Chefarzt. Dr. med. André Liebmann übernimmt künftig den Posten. Der 43-Jährige begann seine medizinische Laufbahn an der Universitätsklinik Leipzig, wo er zuletzt Oberarzt und Leiter der Ambulanz der Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie und Radioonkologie war. „Mein Ziel ist es, kurative und palliative Strahlentherapie auf hohem Niveau anzubieten und damit die onkologische Versorgungsstruktur im Leipziger Raum aktiv und stabil mitzugestalten“, so Liebmann.

### **Robert-Koch-Klinik erhält neuen Leiter**

PD Dr. med. Thomas Köhnlein vervollständigt den Chefarztreigen. Zum 1. Mai übernimmt er die Leitung des renommierten Lungenzentrums im Stadtteil Grünau. Nach dem Studium in Erlangen begann Köhnlein seine medizinische Karriere am Universitätsklinikum Magdeburg, bevor er 2004 an die Medizinische Hochschule Hannover wechselte, wo er seit 2006 als Leitender Oberarzt tätig war. An seinem neuen Posten schätzt er vor allem die gute Vernetzung innerhalb des Klinikums St. Georg: „Die Robert-Koch-Klinik bietet als Teil des Klinikums alle erforderlichen Kooperationen mit anderen Fachrichtungen, um den Patienten die komplette Diagnostik und Therapie aus einer Hand anbieten zu können. Als künftiger Chefarzt bin ich natürlich maximal daran interessiert, diese Chancen für die uns anvertrauten Patienten zu nutzen. Neben den Krebserkrankungen wird die chronisch obstruktive Bronchitis zahlenmäßig in den nächsten Jahren deutlich zunehmen und darauf muss eine moderne Lungenklinik vorbereitet sein. Die personelle und räumliche Gestaltung der Robert-Koch-Klinik mit den Bereichen Intensivmedizin und Intermediate-Care Unit bietet die besten Voraussetzungen“, betont er. Ein persönliches Interesse hat PD Dr. med. Thomas Köhnlein zudem am Ausbau der Bereiche der nicht-invasiven Beatmung und des Alpha-1-Antitrypsin-Mangels, in denen er selbst jahrelang Forschungsarbeit betrieb.

„Wir sind froh, alle drei Chefarztstellen mit unseren Wunschkandidaten besetzen zu können. Wir wünschen allen einen erfolgreichen Start und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit“, resümiert Klinikchefin Dr. Iris Minde.

**Zeichen:** 3.522 Zeichen inkl. Leerzeichen

---

#### St. Georg Unternehmensgruppe:

Die St. Georg Unternehmensgruppe besteht aus dem Klinikum St. Georg gGmbH, fünf Tochtergesellschaften (einschließlich Fachkrankenhaus Hubertusburg) und dem Eigenbetrieb Städtisches Klinikum „St. Georg“ Leipzig und beschäftigt insgesamt rund 3.370 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Während der Städtische Eigenbetrieb überwiegend Aufgaben für die Stadt Leipzig übernimmt, gehört das Klinikum St. Georg gGmbH nach dem Landeskrankenhausplan zu den Krankenhäusern der Schwerpunktversorgung. Zudem fungiert die gGmbH als Akademisches Lehrkrankenhaus für die Universität Leipzig.

Die St. Georg Unternehmensgruppe ist ein wichtiger Auftraggeber. In den letzten 20 Jahren wurden mehr als 350 Mio. Euro in Sanierung, Umbau und die Einrichtung von Gebäuden sowie in Medizintechnik investiert. Der Jahresumsatz im Jahr 2012 betrug 203 Mio. Euro.

Die Unternehmensgruppe ist an 17 Standorten in und um Leipzig präsent und verfügt derzeit über rund 1.700 Betten und tagesklinische Plätze. Jährlich werden ca. 47.000 Patientinnen und Patienten stationär und teilstationär behandelt. Die Zahl der ambulanten Patienten liegt bei 140.000. Der Jahresdurchschnitt an stationären Operationen liegt bei 16.500, die Operationszahl ambulant bei 2.700.

Die Leistungen werden in 25 Kliniken mit jeweiligen Fachbereichen, Ambulanzen, einer Belegbettenstation, in interdisziplinären Behandlungszentren, Instituten, Notaufnahmen und Tageskliniken erbracht. Bundesweite Bedeutung hat zudem das Schwerbrandverletzenzentrum, in dem jeder Schweregrad von Verbrennungen behandelt werden kann. Von überregionaler Bedeutung sind zudem die Klinik für Spezialisierte Septische Chirurgie und die Infektiologische Isolierstation.

Klinikum St. Georg – über 800 Jahre mehr als nur ein Krankenhaus.

[www.sanktgeorg.de](http://www.sanktgeorg.de)